

Mari:e <<<<<<
Mach's richtig: Energieeffizient



***Beschleunigte Energieeffizienz und CO₂-
Minderung in KMU durch das Effizienz-Modell
Mari:e - der schnelle Weg zur Energiekosten-
Reduktion – und zum Klimaschutz***

Struktur der ARGE SOLAR

- Gegründet 1989 als Arbeitsgemeinschaft
- seit 1992 **gemeinnütziger, eingetragener Verein**
- **24 aktive Mitglieder** (Energieversorger) und
- **10 fördernde Mitglieder** (z.B. das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, die HTW und Universität des Saarlandes)
- Vorstand bestehend aus 10 Vertretern der Mitglieder
- Geschäftsstelle: **15 angestellte Mitarbeiter** (8 Vollzeit, 5 Teilzeit, 2 FÖJ)
- Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- **langjährige Projekterfahrung mit einem breit aufgestellten Team**



Mitglieder der ARGE SOLAR e.V.



Mari:e <<<<<
Mach's richtig: Energieeffizient

Pilotprojekt mit 5 Modellregionen in Anlehnung an das "KMU- Modell in der Schweiz"

*Laufzeit 2013 – Anfang 2016
Offizielle Auftaktveranstaltung im
Feb/März 2014*



Warum ein Netzwerk-Managementsystem?

Warum ein zertifizierter Standard?

- **Setzen eines Mindeststandards** für die Initiierung, den Betrieb und das Monitoring von Energieeffizienz-Netzwerken (Vermeidung eines schlechten Rufs von lokalen lernenden Netzwerken für Energiefragen in der mittelständischen Wirtschaft)
- **Möglichst rationelle, kostengünstige Durchführung von Energieeffizienz-Netzwerken**, d.h. Kostenminimierung bei hohem Nutzen durch etwa 100 elektronisch basierte Berechnungstools, word-Dateien, Anweisungen, Musterberichte, Vorträge, Adresslisten und sonstige Hinweise
- **Aktualisierung** des energietechnischen **Knowhows** durch zeitlich begrenzte Zertifikate und dreijährige Wiederholungs-Schulung von Moderatoren und energie-technischen Beratern (erste Re-Zertifizierung Herbst 2012)
- Der **Standard ist geschützt**, Initialberatung und Monitoring nach ISO 50.001 auditierfähig.

Für welche Unternehmen ist Mari:e interessant?

- **Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** ab 20 Beschäftigte
- KMU mit Energiekosten zwischen 30.000 € und 400.000 € pro Jahr
- KMU, die **Energiemanagement- (EnMS) oder Energieauditsysteme einführen müssen** (nach EEG, StromStG oder EnergieStG) oder wollen
- Im besonderen **Unternehmen des Produzierenden Gewerbes** wie z.B. Bäckereien, Metzgereien, Metallverarbeitung, aber auch (Lebensmittel)Handel



Fotos: istock.com

Was Mari:e dem Unternehmen bietet

1. **Initial- und/oder Detailberatung** nach dem KfW- Förderprogramm „Energieberatung Mittelstand“
2. **Beratungsbericht** mit wirtschaftlichen, unternehmensspezifischen Energieeinsparmaßnahmen
3. **Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen**, bei der Beantragung von Fördermitteln und Finanzierung
4. **kontinuierliches Monitoring** der Einsparererfolge bzgl. Energie, Kosten und CO₂
5. **Vorbereitung und Umsetzungsbegleitung für ein Energiemanagement-** bzw. Energieauditsystem nach ISO 50001 oder DIN EN 16247
6. Zweimal jährlich **Erfahrungsaustausch** mit anderen teilnehmenden KMU (Netzwerk KMU)

Wichtige Fakten

- Projektlaufzeit Juli 2013 bis April 2016
- Energieberatung mit Einsparprognose
- Ziel setzen zur Steigerung Energieeffizienz
- Erfahrungsaustausch mit Kollegen
- Umsetzen von Energieeffizienz-Maßnahmen
- Jährliches Monitoring der Erfolge
- Energieaudit nach DIN EN 16247



Foto: istock.com



Foto: Erfahrungsaustausch EEN Trier



Dienstleistungen und Aufgabenteilung

- **ARGE SOLAR e.V.**
 - Projektleitung
 - Vertragspartner für Unternehmen
 - Organisation und Moderation der Regionaltreffen
 - Zusammenfassung der Ergebnisse aus Initialberatungen und jährlichem Monitoring

- **IHK des Saarlandes**
 - Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
 - Teilnahme an den Regionaltreffen
 - Bereitstellen von Informationen für die Teilnehmer über aktuelle Aktivitäten

- **Landeskampagne „Energieberatung Saar“ für KMU**
 - Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
 - Bereitstellen von Informationen für die Teilnehmer über aktuelle Aktivitäten
 - Unterstützen der energietechnischen Berater und Unternehmen durch ergänzende Dienstleistungsangebote

Energieberatung Saar

Kostenfreie Hotline zu Fördermöglichkeiten
bei der energetischen Sanierung und bei
Investitionen in mehr Energieeffizienz.



Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

Die ENERGIEBERATUNG Saar bietet KMU:

- ☉ Bereitstellung von individuell zusammengestellten Infomappen /-broschüren zu allen Fachthemen
- ☉ Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen zum Energiesparen und/oder effiziente Technik per Telefon und per E-Mail
- ☉ Kostenfreie Initialberatung durch kompetente Energieberater im Beratungscenter oder bei Ihnen vor Ort
- ☉ Hilfestellung bei der Suche nach passenden Förderprogrammen
- ☉ Durchführung von fachspezifischen Informationsabenden

Finanzierungs- und Förderkonzept Mari:e Saarbrücken



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

BMWi

- **KfW-Programm Energieberatung Mittelstand**
 - Initialberatung Zuschuss max. 1.280 €
 - Detailberatung Zuschuss max. 4.800 €



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

BMU

- **Konzeptförderung Effizienz-Modell Mari:e**
 - Initiierung
 - Projektleitung
 - Regionaltreffen
 - Schulung der energie-technischen Berater etB
 - Begleitende Evaluation

Mari:e <<<<<<
Mach's richtig: Energieeffizient

Unternehmen

- **Eigenanteile für Energieberatung und Mari:e**
 - Initialberatung einmalig mind. 320 € oder/und
 - Detailberatung einmalig mind. 3.200 €
 - Teilnahmebeitrag Hotline/Monitoring 1.100 €/a

Teilnehmer



Auftaktveranstaltung am 27.3.14

1. Früchte Himbert GmbH, Völklingen	Großhandel	--
2. A+H Laserschneidtechnik GmbH, St.Ingbert	Modell- und Formenbau- Laserschneidetechnik	SW IGB
3. SEB Technology GmbH, St. Wendel	Elektroinstallation	SW WND
4. Kalksandsteinwerk Differten-Saar, Wadgassen	Steinbrüche und Steinwerke	Energis
5. Kuhn&Möhrlein GmbH&Co.KG, Illingen-Uchtelfangen	Werkzeug- und Maschinenbau	GW Illingen
6. Pink&Wagner GmbH Stahlservice Dillingen/Saar	Stahlservice	--
7. Fa. Josef Ochs GmbH, St. Ingbert	Großhandel, Obst und Gemüse	SW IGB
8. Fa. Ruga GmbH Prototypenbau-Feinmechanik, Püttlingen	Prototypenbau-Feinmechanik	--
9. Pallmann Mahlwerke GmbH&Co.KG, Gersheim/Saar	Mahlwerke	enovos
10. Martinshof GmbH, 66606 St. Wendel-Osterbrücken	Bio vom Feinsten	--



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit /
Merci beaucoup pour votre attention**

20.5.2014, Metz

Dipl.-Ing. Architekt Ralph Schmidt, Geschäftsführer ARGE SOLAR e.V.